

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 8220-06.06

Stuttgart, 17.06.2019

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS
Datum 18.03.2019
Betreff Jobticket für alle Mitarbeiter_innen in Eigenbetrieben, Tochtergesellschaften und Beteiligungen

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

1. Für welche städtischen Beteiligungen, Eigenbetrieben und Tochtergesellschaften wird ein Zuschuss zum VVS-Jobticket in Höhe von 28,30 Euro gewährt?

In allen Eigenbetrieben und Beteiligungsunternehmen, der Jugendhaus gGmbH und der Volkshochschule Stuttgart e.V. wird ein Zuschuss zum VVS-Jobticket gewährt; einzige Ausnahme ist die Film- und Medien gGmbH.

Hinsichtlich der Höhe sind Differenzen festzustellen. Anstatt des fixen Betrags in Höhe von 28,30 € gewähren einzelne Unternehmen einen Zuschuss in Abhängigkeit der Anzahl der Zonen (Stuttgart Netze GmbH und Flughafen). Mitarbeiter der SSB AG können Stadtbahnen und Busse kostenlos benutzen und bekommen, sofern Sie für die S-Bahn-Nutzung ein VVS-Abo beantragen, 45 % des Preises erstattet.

Von dem Angebot eines Jobtickets machen derzeit 45 % der in den o.g. Unternehmen beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Gebrauch. Im Vergleich dazu liegt der Prozentsatz der städtischen Mitarbeiter, die ein Jobticket haben, bei 56 %.

2. Welchen Mitarbeiter_innen von städtischen Beteiligungen, Eigenbetrieben und Tochtergesellschaften wird ein Zuschuss zum VVS-Jobticket in Höhe von 28,30 Euro derzeit nicht gewährt?

Mitarbeitern in ruhenden Arbeitsverhältnissen (z.B. Elternzeit), Aushilfskräften, Auszubildende, Praktikanten oder Mitarbeitern in der Probezeit wird vereinzelt kein Zuschuss gewährt. Die Beteiligungsverwaltung wird auf die betreffenden Unternehmen zugehen, damit zumindest auch die letztgenannte Gruppe, die Mitarbeiter in der Probezeit, auch in den Genuss des Zuschusses kommen.

3. Wie hoch wären die zusätzlichen Ausgaben, wenn die Stadt allen Beschäftigten von Beteiligungen und Tochtergesellschaften einen Zuschuss zum VVS-Jobticket in Höhe von 28,30 Euro bezahlen würde?

Die von den Beteiligungsunternehmen gewährten Zuschüsse werden entweder durch deren Jahresergebnis erwirtschaftet oder fließen in die von der Stadt zu leistenden Finanzierungszuschüsse bzw. Verlustausgleiche ein.

Bisher belaufen sich die VVS-Zuschüsse, die in den Beteiligungsunternehmen gewährt werden, auf rund 1.874 T€. Die Mehraufwendungen, die den Unternehmen entstehen, die bislang weniger als 28,30 Euro Zuschuss leisten, dürften gering sein; auf eine detaillierte Ermittlung wurde deshalb verzichtet.

Fritz Kuhn

Verteiler
<Verteiler>